

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11
Die Konfessionalisierung in den habsburgischen Erblanden:	
Eine Einführung	29
Österreich	31
Böhmen und Mähren	37
Schlesien	43
Ober- und Niederlausitz	47
Das Einwanderungsland Sachsen und seine Residenzstadt Dresden	51
Einwanderungsverlauf und Aufnahmepolitik	63
Frühe Konfessionsmigranten	63
Einwanderungsverlauf vom Frühjahr 1623 bis zum Vorabend des sächsisch-schwedischen Bündnisses 1631	69
Vom sächsisch-schwedischen Bündnis zum Prager Frieden 1631–1635 ..	78
Zwischen Prager Frieden und Kriegsende 1635–1650	87
Nachkriegsmigration	95
Ungarische Exulanten	98
Hugenotten	108
Salzburger Exulanten	112

Sozialstruktur und Sozialtopografie	117
Adlige Einwanderer	121
Größe und Zusammensetzung der bürgerlichen und adligen Haushalte	124
Erwerb von Häusern und Grundstücken	128
Wohntopografie	132
Rechtliche Integration	145
Einführung	145
Das Dresdner Bürgerrecht	146
Die Schutzverwandtschaft	149
Die rechtliche Integration der habsburgischen Einwanderer während des Dreißigjährigen Krieges	151
Die Nachkriegsmigration und die besonderen rechtlichen Verhältnisse der Erbuntertanen	162
Wirtschaftliche Integration	169
Innungsbeitritt und Berufsstruktur	170
Konflikte	177
Bedeutung der Exulanten für die Dresdner Wirtschaft	184
Kirchliche Integration	189
Die böhmische Gemeinde	196
Verfassung und Gemeindegröße	196
Kirchen- und Gemeindepersonal	204
Gottesdienste	213
Konfessionelle Konflikte	218
Ausblick: Die weitere Entwicklung der böhmischen Gemeinde im 19. und 20. Jahrhundert	222
Zusammenfassung	231